



Im Rahmen des Waldklimafonds gefördertes Projekt:

Projektname: Wald-Klima-Pfad-Berlin

Kurzname (Akronym): Berlin-WK-Pfad
Förderkennzeichen: 28WA5008

Projektkoordinator: Berliner Forsten - Landesforst Berlin

Projektpartner:

* **Laufzeit des Projekts:** 01.10.2014 – 31.12.2017
* **Fördermittel:** 319.856,50 €
* Angaben mit Beginn des Projektes (1. Bescheid)

Projektbeschreibung:

Die Berliner Forstverwaltung wird im Frühjahr 2017 im Grunewald die Ausstellung „Wald-Klima-Pfad“ eröffnen. Entlang eines vier Kilometer langen Rundweges wird den Besuchern der Zusammenhang zwischen Wald, Klimawandel und Klimaschutz anschaulich erläutert werden. Kernpunkt der Ausstellung ist der Waldumbau.

Die derzeit in den Berliner Wäldern bestandsprägenden instabilen, einschichtigen Kiefernbestände sind im Zuge des Klimawandels und den damit einhergehenden Veränderungen zunehmend im Bestand gefährdet. Die Berliner Forsten haben bereits vor drei Jahrzehnten begonnen, die kieferndominierten Bestände mit Laubbäumen zu unterbauen. Ziel ist es, stabile, naturnahe, standortgerechte und reich strukturierte Mischwälder zu entwickeln. Seit 2012 wird diese Mischwaldentwicklung in den Berliner Wäldern gezielt durch das Mischwaldprogramm innerhalb der „Strategie Stadtlandschaft“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gefördert, sodass im Berliner Grunewald allein seit 2012 bereits mehr als 200 ha Wald umgebaut werden konnten. Der "Wald-Klima-Pfad" soll einer breiten Öffentlichkeit den Umbau zu Mischwäldern, die Bedeutung der Wälder für die Klimapolitik des Landes sowie die Rolle von Wald und Holz für den Klimaschutz in bildstarker, einprägsamer Weise darstellen. Darüber hinaus soll der Pfad auch Waldbesitzern, forstlichen Unternehmen, Akteuren, Entscheidungsträgern und Multiplikatoren die Möglichkeit bieten, sich zu informieren und zu qualifizieren.

Folgende Themen sollen entlang des "Wald-Klima-Pfades" präsentiert werden:

- Auswirkungen des Klimawandels auf Wälder und Moore
- Waldumbau als Anpassung an den Klimawandel
- Bedeutung von Wäldern und Mooren als CO₂-Senken und ihre Bedeutung für den Klimaschutz
- Bedeutung von Wäldern und Mooren für die Biologische Vielfalt
- Bedeutung von Wäldern für Grund- und Trinkwasser
- Bedeutung der nachhaltigen Holznutzung (Kaskadennutzung, Substitution) für den Klimaschutz

„Informationsinseln“

Entlang des Rundweges werden elf „Informationsinseln“ eingerichtet. Diese sind so konzipiert, dass sie jeweils einen thematischen Zusammenhang inhaltlich abgeschlossen darstellen und damit auch einzeln verständlich sind. An den „Informationsinseln“ werden den Besuchern entsprechend des jeweiligen Vorwissens die Themen auf zwei Vertiefungsebenen dargestellt. Auf der ersten Ebene wird das grundlegende Basiswissen einfach und plakativ, mit wenig Text und vielen Abbildungen und / oder Schaubildern dargestellt. Auf der zweiten Ebene wird den Besuchern vertiefendes Wissen dargestellt.

An jeder Informationsinsel befinden sich neben den Tafeln zusätzlich bauliche Anlagen wie z. B. Stege oder Aussichtsplattformen, die den Erlebniswert der Ausstellung steigern. An einzelnen „Informationsinseln“ werden auffällige Installationen im Wald platziert, um den Besuchern wesentliche Aussagen der Ausstellung bildhaft zu vermitteln. Diese waldfremden Kunstobjekte bilden optisch einen starken Kontrast zum Wald und erregen dadurch besondere Aufmerksamkeit.



„Digitale Ausstellung“

Zusätzlich wird die Ausstellung auch im Internet präsentiert und erlebbar werden und sich inhaltlich mit der vor Ort decken. Auf der Internetseite werden den Besuchern zusätzliche, vertiefende Informationen und Mediendateien, wie beispielsweise wissenschaftliche Arbeiten oder kurze Filme, bereitgestellt. Diese Informationen können die Besucher über QR-Codes vor Ort über das mobile Netz mit dem Smartphone oder dem Tablet-PC abrufen.

Smartphone- und Tablet-PC-Nutzern wird darüber hinaus zusätzlich die Möglichkeit geboten, ein pfadbegleitendes Spiel herunterzuladen. Vor allem Jugendliche können dadurch den Pfad auf spielerische Art erkunden.

Projektbeschreibung Englisch:

In spring 2017, the forest administration of Berlin, Berliner Forsten, will open the exhibition “Wald-Klima-Pfad” in Grunewald, a nature path created as a four kilometer loop. Along the path, vivid information about the correlation between forests, climate change, climate protection and adaptation to climate change will be provided for the visitors. The main topic of the exhibition is the conversion of forests to mixed and structured ecosystems.

Currently, unstable, single-layer pine stands are characteristic for the forests of Berlin. Due to climate change their stability is at risk. Forest conversion did start three decades ago by the forest administration of Berlin. They planted deciduous trees into pine-dominated stands. The intention was the development of stable, vital and structured mixed deciduous forests, that represent the subnatural vegetation. Since 2012 the forest administration gets financial support through the “Mischwaldprogramm”. This program is part of „Strategie Stadtlandschaft“ projected by the Senate Department for Urban Development and the Environment, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Since 2012, conversion was implemented on more than 200 hectare of forest area.

Along the “Wald-Klima-Pfad” forest conversion to mixed forests, the relevance of forests for climate policy in Berlin and the relevance of forests and timber for climate protection will be presented to the general public. Therefore, the presentation needs to be expressive and catchy. Furthermore, the exhibition will provide information for forest owners, forestry businesses, stakeholders, decision- and policy-makers and multipliers.

The following topics will be presented along the “Wald-Klima-Pfad”:

- impacts of climate change on forests and bogs
- forest conversion for adaptation to climate change
- relevance of forests and bogs for the reduction of CO₂ and for climate protection
- relevance of forests and bogs for biodiversity
- relevance of forests for ground- and drinking water
- importance of sustainable use of wood (cascade use, substitution) for climate protection

„Isles of information“

Along the path there will be eleven “isles of information”. Each “isle” presents one single topic. That means that every “isle” is comprehensible on its own. At every “isle” there will be display boards that provide information. On these boards the topics are presented on two different levels with differentiated information and complexity to address visitors with different levels of knowledge. The first level of information provides basic knowledge in a simple and striking manner with fewer texts and more pictures and illustrations. On the second level of information the visitors will obtain a more thorough insight.

Besides the display boards there will be stages and observation decks on several “isles” to enhance the visitors experience along the path. Furthermore there will be catching installations in the forest at a number of “isles”. These installations will present essential statements of the exhibition in a demonstrative manner. They form a sharp contrast to the forest and will attract the visitors attention.

„Digital exhibition“

In addition to the exhibition in the woods there will be a corresponding “digital exhibition” on a website. The website provides additional, deepening information, for instance media data, dissertations or short films. The visitors get access to these information via QR-Codes with their smartphones or Tablet-Pcs.

Furthermore, users of smartphones or tablet pcs get the possibility to download an app respectively a game created to accompany the path. The app is created primarily for teenagers, so that they can explore the path playfully.